

Nur noch 2 Tage.

Sonnabend, den 10. December, Nachmittags 4 Uhr, wird der Schnittwaaren-, Tuch- und Buchskin-Ausverkauf

im Gasthaus zur Sonne geschlossen.

Um mit dem Restbestand der Waaren

gänzlich zu räumen

beginnt mit dem heutigen Tage ein

General-Ausverkauf

und sind die Preise abermals bedeutend heruntersetzt.

1 Parthie Cattune, à Elle 2 Ngr.,

1 Parthie Möbelfattune, à Elle 2½ Ngr.,

1 Parthie Warps, ein gediegener Winterstoff zu Unterröcken, à Elle 2½ Ngr.,

1 Parthie rothe wollene Tischdecken, à Stück 1 Thlr. bis 1 Thlr. 5 Ngr.,

1 Parthie Orleans zu jedem nur annehmbaren Preis,

Tuche, Buchskins, Double's noch mit 33½ Procent billiger wie bisher.

Der Verwalter.

Zweites Concert für Kammermusik

Donnerstag, den 8. Decbr. 1870, Abends 7½ Uhr,

im Saale der Drei Linden zu Bautzen.

Militairverein zu Bautzen.

Das Begräbniß des verstorbenen Cameraden, Herrn Musikus und Thürmer zu St. Petri, N. A. Auer, findet Freitag, den 9. h. m., Nachmittags 3 Uhr, statt.
Der Vorstand.

Zur Feier des Geburtsfestes Sr. Maj. des Königs Johann Montag, den 12. h. m., Abends 7 Uhr, Versammlung im Vereinslocal. Die Anwesenheit sämtlicher Cameraden erwartet
der Vorstand.

Männergesangverein.

Heute, Donnerstag, keine Übungsstunde.

Schlachtfest

heute, Donnerstag. A. Wünsche.

Schlachtfest

heute, Donnerstag, früh 9 Uhr Leberwurst bei
P. Fröde, Breitegasse.

Schlachtfest Donnerstag, früh 9 Uhr Leberwurst bei
Hättasch.

Ein Logis,

für eine stille Familie passend, freundliche Aussicht bietend und ganz neu eingerichtet, bestehend aus Stube, Kammer u. Bodenzimmer, Alles unter einem Ver-schluss, sowie auch Koch-Einrichtungen für Winter und Sommer enthaltend, ist, beziehbar zum 1. Januar, zu vermieten und Näheres in der Exped. d. Bl. zu erfahren.

In meinem Hause, äußere Lauenstraße No. 744, sind zwei Zimmer (je mit einer Kammer) an einzelne Herren zu vermieten.
Rhd. Klemm.

Eine freundliche Oberstube mit Zubehör ist, Ostern beziehbar, zu vermieten bei
Maurermeister Wehke.

Ein Knecht zur Besorgung des Rindviehstalles wird zum sofortigen Antritt gesucht auf d. Rittergut Lipsa b. Ruhland.

Am Freitag Abend ist ein feines Battist-tuch mit Spigen von der Societät bis zum Schießhaus verloren gegangen. Der ehrliche Finder wird gebeten, es gegen gute Belohnung abzugeben in der Exp. d. Bl.

Der Findex eines wollenen Schleiers erhält Lauenstraße No. 687, Part., eine Belohnung.

Ein Damenstiefel wurde am Sonnabend auf der Chaussee zwischen der Seidau und Kleinwelke gefunden. Abzuholen in
Suschke's Schankwirtschaft, Seidau.

Ein Schlüssel ist am Sonnabend in der Garderobe auf dem Schießhaus liegen geblieben.
Zurückverhalten Holzmarkt No. 505.

20 Thaler Belohnung

Demjenigen, welcher dem Jagdpachter von Weisnaußky einen Wilddieb in dasiger Flur so zur Anzeige bringt, daß derselbe bestraft werden kann.

Für die aus Anlaß des Hinscheidens und der Beerdigung meines geliebten Mannes so mannigfach zu erweisen gegebenen tröstlichen Beweise der Theilnahme, besonders auch für den reichen Blumenkranz und die freundliche Grabebegleitung, sage ich zugleich Namens der übrigen Hinterlassenen den herzlichsten Dank.
Bautzen, 6. December 1870.
Marie verm. Seymann geb. Pfeiffer.

Die gestern Abend 9 Uhr erfolgte Geburt eines todten Knaben zeigt Verwandten und Freunden statt besonderer Meldung hiermit an
Richard Pfennigwerth
und Frau.

Bautzen, den 7. December 1870.

Heute Morgen 7 Uhr entschlief nach langen Leiden unsere gute, liebe Gattin und Mutter, Ernestine Günz geb. Kaurisch, zu einem besseren Sein.

Diese Trauerkunde theilen wir nur hierdurch allen Freunden und Bekannten, um stille Theilnahme bittend, mit.
Malschwitz, den 6. December 1870.
Die tiefbetrübten Hinterlassenen.

Verlobt: Hr. Gnügge, k. prf. Optm. a. D., u. Fr. Marie v. Boffe in Lichtenburg. — Hr. Bernhard Näher in Mylau u. Fr. Lina Jenner in Neßschau. — Hr. Franz Morle-Hennisch in Zittau u. Fr. Joh. Römer in Dresden. — Hr. Gustav Lindner in Meissen u. Fr. Anna Martin in Hüttenmühle b. Wolfenstein. — Hr. Gutsbeil, Jul. Creulich in Gröba u. Fr. Aurelie Engler in Fischannow. — Hr. G. Wank in Leipzig u. Fr. Selma Schenkel in Neuschönefeld.

Getraut: Hr. Adv. Alex. Zintzen in Leipzig mit Fr. Emma Zintzen aus Berlin. — Hr. geprüft. Civilingen. Edgar Härtel in Dresden mit Fr. Anna Kraft aus Wiesenburg. — Hr. Bernh. Morrell in Chemnitz mit Fr. Marie Wilhelms a. Frankfurt a. M.

Geboren: Ein Knabe: Hr. Feod. Bauer in Görlitz; Hr. Betriebslegr. Jnspr. Rob. Stiebler in Reichenbach i. B.; Hr. N. Jücker in Leipzig. — Ein Mädchen: Hr. Gymnasialoberl. Ernst Mittag in Chemnitz; Hr. Oberlegraph. Fleischhauer in Chemnitz; Hr. Cant. Hellriegel in Dippoldiswalde; Hr. Dr. Stumme in Weidau.

Gestorben: Hr. Seconde-Ltnt. Com. Bernhards aus Leipzig (fiel vor Paris); Hr. Frh. L. v. u. zu Glogenstein, Ltnt. im 1. Magdeb. Inf.-Reg. No. 26, R. d. eif. Kr. u. Inf. d. Milit.-Chrenz. (fiel bei Spina vor Paris); Hr. J. G. Thomas in Leipzig; Frau P. Emilie Piffert geb. Delisch in Lommahsch; Hr. Alb. Siegf. Graf Bisthum v. Eckardt, Majoratsherr auf Lindenwalde, einj. Freiw. in d. 3. Schwadron des k. f. Garde-Reiter-Reg. (fiel zu Stré-pagny in Frankreich); Hr. Ost. Würgau, Unteroffizier im k. f. S. Inf.-Reg. No. 107 († im Lazar. zu Pont-à-Mousson); Frau Carol. Wilh. Bernhardt geb. Lehmann in Ehrenberg b. A.; Hr. Hauptamtsrend. R. G. Lash in Blauen i. B.; Hr. Bezirks-schull. Ed. Liebau in Dresden († in Bautzen); Hr. Kirchenrath Theresie Schmidt geb. Müller i. Greiz; Hr. J. F. Wurm geb. Boigt in Lausitz; Fr. Ida Kirchner geb. Bergner in Schmölln; Hr. Capellmstr. A. Hempel in Bad Oms.

Dank.

Allen denen, welche zu dem Gelingen der Abendunterhaltung zum Besten unserer Anstalt in irgend welcher Weise so freundlich und erfolgreich beigetragen haben, statten wir ebenso wie denjenigen, von welchen die von uns beabsichtigte Christbescheerung durch Geld- und andere Liebesgaben unterstützt worden ist, dafür hiermit den innigsten, herzlichsten Dank ab. Mit Hilfe der dadurch gewonnenen Mittel und der Gaben, welche zu gleichem Zwecke uns etwa noch zugehen werden, dürfen wir hoffen, unseren armen und fleißigen Böglingen eine rechte Weihnachtsfreude bereiten zu können.

Ungetrübte Christfreude in dem eigenen Hause sei neben dem Bewußtsein, ein gutes Werk zu Stande gebracht zu haben, für jeden Einzelnen der Gotteslohn, welchen ihm das kommende Fest bringen möge!

Bautzen, den 6. December 1870.

Der Frauenverein für die Kinderarbeitschule.
Marie Löhr. Bertha Friedlein.

Gedruckt bei E. M. Monse in Bautzen.

(Hierzu eine Beilage.)